

Paul und Virginie.

An der Morgenseite des Gebirges, das sich hinter Portlouis auf Isle de France erhebt, wird man auf einem ehemals angebauten Landstriche die Trümmer zweier kleiner Hütten gewahr, die fast in der Mitte eines von hohen Felsen eingeschlossenen Thalgrundes liegen, der nur einen einzigen Ausgang gegen Norden hat. Zur Linken erblickt man den Berg, von wo aus die Schiffe signalisirt werden, welche auf der Insel landen wollen, und welcher daher Entdeckungsb^{er}g genannt wird. Am Fuße dieses Berges liegt die Stadt Portlouis. Rechts sieht man den Weg, der von Portlouis in das Quartier Pampelmousses führt; hierauf die Kirche dieses Namens, die sich in einer bedeutenden, mit Bambus bewachsenen Ebene erhebt; und noch entfernter einen Wald, der sich bis an die äußersten Theile der Insel ausbreitet. Vor sich am Meeresufer hat man die Grabesbai, ein wenig rechts das Unglücksap, und weiter hin das offene Meer, aus dessen Fläche sich einige kleine unbewohnte Inseln